

## Mitteilung für Sie bzgl. der Datenverarbeitung und Datenweitergabe im Zusammenhang mit der Arbeitsmedizinischen Vorsorge

Sie müssen der Verarbeitung ihrer Daten z. B. in einer vertraglichen Beziehung nicht „zustimmen“ oder in die Verarbeitung „einwilligen“. Die Verarbeitung der Daten darf im Rahmen einer Vertragsbeziehung als ihr Betriebsarzt erfolgen, sofern die Verarbeitung „erforderlich“ ist. (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO). In bestimmten Bereichen (z.B. Gesundheitsvorsorge, Arbeitsverhältnis, Sozialrecht) ist es auch zulässig, dass Gesundheitsdaten verarbeitet werden (Art 9 Abs 2 lit b oder lit h DSGVO). Sofern im Rahmen der Arbeitsmedizinischen Vorsorge von Ihnen persönliche Daten und Gesundheitsdaten erhoben werden, ist die Arbeitsmedizinische ihr Betriebsarzt Dr. Frigge nach 5 28 Abs. 6 in Verbindung mit 5 4 a Abs. 1 und 3 BDSG (neu) zur Erhebung, Speicherung, Nutzung und ggf. Weitergabe und Verarbeitung Ihrer Daten, wie z. B. Personalien an das Labor.

### Datenerhebung

Mir wurde hiermit mitgeteilt, dass die zur Untersuchung erforderlichen und dem Untersuchungszweck entsprechenden Daten von Dr. Frigge erhoben werden.

### Datenspeicherung und -nutzung

Mir wird hiermit mitgeteilt, dass die im Zusammenhang mit den beauftragten Untersuchungen erhobenen Daten in einer Praxissoftware gespeichert werden. Dr. Frigge und sein Team dürfen die gespeicherten Daten nutzen, soweit die Nutzung zur ordnungsgemäßen Durchführung der arbeitsmedizinischen Aufgaben erforderlich ist.

### Datenweitergabe

Medizinische Befunde und Diagnosen unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht (Strafgesetzbuch § 203) und werden entsprechend den gültigen gesetzlichen Bestimmungen behandelt. Einzig ihre Personalien erscheinen zusammen mit dem Anlass und Untersuchungsdatum auf der Rechnung für den Kostenträger oder für Fremdaufträge wie Blut- und Urinuntersuchungen.

Die Kosten für die Untersuchung trägt der Arbeitgeber. Um zu überprüfen, ob Sie ausreichend geschützt sind, werden bei bestimmten Tätigkeiten, wie im Gesundheitssystem, auch Antikörper bestimmt, wie z. B. Hepatitis-Antikörper. Diese Kosten erscheinen in der Rechnung für das Unternehmen einzig zur Abrechnung, das Ergebnis wird selbstverständlich nicht weitergegeben, es untersteht der Schweigepflicht.

### Arbeitsmedizinische Vorsorge

Ihr Arbeitgeber oder Ihre Arbeitgeberin erhält nach 5 6 Abs. 3 Nr. 3 ArbMedVV eine Vorsorgebescheinigung auf der lediglich vermerkt ist, wann und aus welchem Anlass eine arbeitsmedizinische Vorsorge stattgefunden hat und wann weitere arbeitsmedizinische Vorsorgen angezeigt sind.

Sie erhalten per Mail eine eigene Vorsorgebescheinigung mit persönlichen Hinweisen sowie den Laborwerten, welche einzig Ihnen bekannt gemacht werden. Bitte sprechen Sie mich bei Bedenken auf den Datenschutz an.

- **Bitte unterschreiben Sie hier (als „zur Kenntnis genommen“ )** -

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mitarbeiter/-in

-bitte wenden-

**Bitte ausfüllen (diese Daten werden für die Mitarbeiterführung benötigt)**

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße, PLZ und Wohnort:

Tätigkeit:

Seit wann im Unternehmen tätig:

**Diese Daten werden benötigt, damit wir Ihnen die Bescheinigungen und Laborbefunde zumailen können (mit Ihrem persönlichen Passwort verschlüsselt, deshalb Passwort bitte aufbewahren oder im Smartphone sichern) und damit Sie digital mit mir kommunizieren können.**

Mobilfunknummer:

eMail:

---

Nur relevant, wenn auch Eignungsuntersuchungen stattfinden sollen, z. B. Staplerfahrer, Tätigkeiten mit Absturzgefährdung, etc.:

Sollten Vorsorgen und E.-Untersuchungen am gleichen Tag stattfinden, bin ich mit der zeitgleichen Durchführung

- Einverstanden
- Nicht einverstanden, es finden nur die Vorsorgen nach ArbMedVV statt und für die Eignungen muss ein weiterer Termin wahrgenommen werden.

**(bitte ankreuzen und erneut unterschreiben)**

---

Unterschrift